

Leitthema des Monats: „Personalgewinn als Schulentwicklungsvorhaben“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Monat möchten wir an alle Mitglieder die wichtigen Infos, Hinweise, Unterstützungsangebote usw. per Newsletter weitergeben. Nach einer sehr erfolgreichen Jahrestagung mit über 120 Personen im Dezember 2019 im 4-Sterne-Ringhotel in Lünen soll mit diesem Newsletter inhaltlich das neue Jahr begonnen werden.

In diesem Newsletter wird das Thema „Personalgewinn als Schulentwicklungsvorhaben“ aufgegriffen.

Ergänzend sind diesem Newsletter für die Mitglieder folgende Materialien beigelegt:

- Musterbeispiel eines „Schulinternen Lehrerfortbildungstages zum Themenfeld Personalgewinn als Schulentwicklungsvorhaben“

Leitthema:

In zahlreichen Schulen NRWs wurden in den letzten Jahren viele Lehrkräfte pensioniert. Neue Lehrkräfte mussten gewonnen und eingestellt werden. Zusätzliche Schulneugründungen und der erhöhte Bedarf an Lehrkräften durch gesellschaftliche Veränderungen führen dazu, dass immer weniger ausgebildete Lehrkräfte für die Schulen zur Verfügung stehen. Diese Lehrkräfte stehen zahlreichen freien Stellen gegenüber, so dass sie sich aus ihrer Sicht „attraktive“ Schulstandorte aussuchen können.

Dieses führt dazu, dass gerade in ländlichen Regionen ohne Universität oder ZFSL bzw. in vermeintlich unattraktiveren Städten zu wenige/keine Bewerbungen auf Stellenausschreibungen eintreffen.

Die Schulen können Stellen nicht besetzen, diese laufen leer und die Belastungen und die Arbeit vor Ort muss auf noch weniger Schultern belastungserhöhend für die einzelne Lehrkraft verteilt werden.

Neue Werbemaßnahmen für den Lehrerberuf setzen beim Einstieg in das Lehramtsstudium und die Wahl des Lehramts mit bestimmten Fächern an. Sie können aber nicht eine Steuerungsfunktion für die Wahl einer Region und eine bestimmte Schule abbilden.

Spezifische Unterschiede an den Bildungsstandorten vor Ort können nicht durch laufbahnrechtliche und finanzielle Möglichkeiten ausgeglichen werden.

Dieses begründet die Notwendigkeit, dass Schulen in diesen Regionen und an diesen Standorten neue Möglichkeiten, Werkzeuge und Mechanismen benötigen, so dass sie auch zugewiesene Stellen erfolgreich mit ausgebildeten Lehrkräften besetzen können. Es werden dabei 7 zentrale Mechanismen präsentiert.

1. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Betreuungsmanagement Bewerbungen“

Mechanismen

- Im Schulrundgang positive Eindrücke erzeugen
- Emotionale Bindungen aufbauen bei Führungen und Gesprächen

2. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Kontakt- und Netzwerkpflege“

Mechanismen

- Ein stimmiges Praktikanten- und Referendarsmanagement mit Kontaktpflege bis zum Ende der Ausbildung entwickeln
- „Nicht-Erfüller“ gezielt anwerben
- Schulformwechselpraktikum am Ende der Ausbildung für Referendare zur Kontaktaufnahme möglicher Bewerbungen nutzen
- In den Ganztags Studierende holen als AG-Leitungen und zukünftige Lehrkräfte an der Schule
- Studienanfragen von Universitäten zur Kontaktpflege nutzen
- Die Kontaktpflege über schulische Veranstaltungen nutzen

3. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Lehrer auf dem Arbeitsmarkt“

Mechanismen

- Ausloten des Marktes durch VU-Ausschreibungen
- Die ZFSL-Zusammenarbeit in der Region über Fachkonferenzen anregen
- Wahl und Ausschluss von Fächern genau prüfen – lieber ungünstige Fächer mit guten Leuten als umgekehrt und dann die Personen fortbilden

4. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Zusammenarbeit mit dem Schulträger“

Mechanismen

- Kontaktmesse für „Referendare und Lehramtsanwärter“ in der Kommune anregen
- Wertschätzende Begrüßungen: am 1. Arbeitstag durch den Bürgermeister
- Städtisches Lehrerausflugsmanagement

5. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Sonderpädagogik an allgemeinbildenden Schulen“

Mechanismen

- Bewerbungen aus den VU-Stellen (siehe Lehrer auf dem Arbeitsmarkt) gezielt ansprechen
- Vorzüge von VOBASOF darlegen

6. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Zufriedene Menschen als die besten Werbepartner“

Mechanismen

- Kollegium als Werbeträger und Kontaktaufnehmer nutzen
- Eltern und sonstige Kontakte in der Region nutzen

7. Schulisches Handlungs- und Gestaltungsfeld „Einsatzstandort Schule“

Mechanismen

Die Schulen müssen eigene Stärken und Bereiche (positive Alleinstellungsmerkmale als Arbeitsstandort aus Sicht der Lehrkräfte) entwickeln bzw. formulieren, in denen sie sich positiv von anderen Schulen abgrenzen. Dieses kann in Form einer gesonderten Info-Broschüre für Lehrer geschehen. Jeder Schule hat „positive Alleinstellungsmerkmale als Einsatz- und Arbeitsort“ zu entwickeln.

Als Anlage dieses Newsletters ist ein ganztägiger schulinterner Lehrerfortbildungstag beigelegt, wie dieses Themenfeld in der Schule gestartet und initiiert werden kann.

Newsletter Januar 2020



Ich hoffe, dass mit diesen kleinen Anregungen positive Impulse und Anregungen gesetzt werden konnten.

Bei Rückfragen, Anfragen, usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine nicht zu stressige und trotzdem erfolgreiche Zeit den langen Weg bis zu den Osterferien.

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 230 (Stand 13.1.20)

Die 200 sind erreicht. Das zeigt das große Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Netzwerk! Die 250 Mitglieder werden bald unser sein!!!!

2. Fachtag zur Digitalisierung am 18.3.20 des VdDLs bei der DAPF in Dortmund

Tagungsprogramm

- 8.30-9.00 Uhr: Ankommen, Begrüßungskaffee
- 9.00-9.10 Uhr: Begrüßungsworte der DAPF und des VdDLs
- 9.10-10.00 Uhr: Einstiegsvortrag durch Frau PD Dr. Ramona Lorenz zum Thema: **"Digitalisierung in Schule und Unterricht - Forschungsstand und Perspektiven"**
- 10.05-12.05 Uhr: Workshoprunde 1
- 12.05-13.35 Uhr: Mittagspause mit einem hochwertigen Buffet im nahegelegenen Kongresszentrum
- 13.35-15.35 Uhr: Workshoprunde 2
- 15.35-15.50 Uhr: Kaffeepause
- 15.50-16.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss im Forum

Anfahrt und Parken

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Dortmund-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn U 41, U 45, U 47 (zwei Stationen) bis "Stadtgarten", von dort eine Etage tiefer in Richtung "Westfalenhallen". Mit der Stadtbahn U 46 zwei Stationen bis "Polizeipräsidium"; dort Ausgang "Hohe Straße", Ausschilderung "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)".

Anfahrt mit dem Pkw:

Aus Richtung Westen: B 1, Abfahrt Dortmund-Mitte (WDR/ZVS), danach zweimal rechts auf die Wittekindstraße. An der Ampel weiter geradeaus. Erste Straße rechts (Querstraße), die auf die "Hohe

Straße" führt. Rechts abbiegen. Hinter der nächsten Ampel an der U-Bahn-Haltestelle vorbei, danach rechts zum "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)" (Ausschilderung) abbiegen.

Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren!

Aus Richtung Osten: B 1, Abfahrt Ruhrallee (B 54) Richtung Dortmund-Mitte/Lünen bis zur nächsten Ampel. Dort links abbiegen in die Markgrafenstraße. Die Markgrafenstraße immer geradeaus bis zur Ampel "Hohe Straße". Dort links abbiegen und hinter der U-Bahn-Station rechts zum "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)" (Ausschilderung) abbiegen.

Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren!

„Hinter dem Gebäude gibt es ebenfalls Parkplätze. Angenommen, Sie stehen bereits vor dem Haupteingang: Fahren Sie zurück, biegen Sie direkt links in die "Malzstraße" ab und fahren Sie parallel zum Gebäude. Nach Ende des Gebäudes, auf der linken Seite, ist dann eine rot-weiße Schranke zu sehen (quasi gegenüber Hausnummer 8 der Malzstraße). Die Schranke wird geöffnet sein, sodass Sie einfach hindurchfahren können.“

Auswahl und Wahl der Workshops

Die Wahl der Workshops sollte schon bei der Anmeldung erfolgen, so dass ein Platz in den gewünschten Workshops ermöglicht werden kann. Vor Ort kann eine Wahl bzw. Umwahl noch erfolgen, jedoch kann dann nicht garantiert werden, dass in dem gewünschten Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Runde 1 am Vormittag

Workshoprunde 1 (10.05-12.05 Uhr)

- 1) **Frau Öznur Cakir:** Unterrichtsentwicklung im Zeichen der Digitalisierung - Zielgerichteter Einsatz von digitalen und modernen Medien im Fremdsprachenunterricht
- 2) **Herr Gérard Terfloth:** Öffentlichkeitsarbeit an der Schule mit modernen Medien und in Zeiten einer expandierenden Digitalisierung
- 3) **Herr Timo Marquardt:** Der Wandererlass in Zeichen der Digitalisierung – Rechtsichere Gestaltung von Klassenfahrten, Ausflügen und Unterrichtsgängen in Zeichen von Handys und Smartphones. Interessante Schulrechtsurteile geben Sicherheit und neue Gestaltungsspielräume
- 4) **Herr Marcus Kuhn:** Konsensfähige Digitalkonzepte auf Basis von Wertehaltungen entwickeln
- 5) **Frau Amelie Klinger & Herr Steffen Wardemann:** Agile Führung in der Schulentwicklung – Steuerung von Digitalisierungsprozessen durch ein agiles Mindset
- 6) **Frau Yvonne Bansmann & Herr Hendrik Haverkamp:** Das Kollegium für die Entwicklung einer neuen Lernkultur begeistern

Runde 2 am Nachmittag

Workshoprunde 2 (13.35-15.35 Uhr)

- 1) **Frau Öznur Cakir:** Unterrichtsentwicklung im Zeichen der Digitalisierung - Zielgerichteter Einsatz von digitalen und modernen Medien im Fremdsprachenunterricht

Newsletter Januar 2020



- 2) **Herr Gérard Terfloth:** Öffentlichkeitsarbeit an der Schule mit modernen Medien und in Zeiten einer expandierenden Digitalisierung
- 3) **Herr Timo Marquardt:** Der Wandererlass in Zeichen der Digitalisierung – Rechtsichere Gestaltung von Klassenfahrten, Ausflügen und Unterrichtsgängen in Zeichen von Handys und Smartphones. Interessante Schulrechtsurteile geben Sicherheit und neue Gestaltungsspielräume
- 4) **Herr Marcus Kuhn:** Konsensfähige Digitalkonzepte auf Basis von Werthaltungen entwickeln
- 5) **Frau Amelie Klinger & Herr Steffen Wardemann:** Agile Führung in der Schulentwicklung – Steuerung von Digitalisierungsprozessen durch ein agiles Mindset
- 6) **Frau Yvonne Bansmann & Herr Hendrik Haverkamp:** Das Kollegium für die Entwicklung einer neuen Lernkultur begeistern

(Hinweis: Änderungen und Ergänzungen der Workshops sind vor Ort kurzfristig möglich)

Anmeldeverfahren, Kosten, Wahl der Workshops

Teilnahme am Tagesprogramm mit Einstiegsvortrag und zwei Workshoprunden am 18.3.2020 einer Person inklusive Kaffeepausen, verschiedenen Kaltgetränken, Gebäck und dem Mittagessenbuffet

Gesamtkosten pro Person: 89 Euro

Stornierungskosten bei Nichtteilnahme: Bis zum 15.2.20 kostenfrei, bis zum 4.3.20 (50% Gebühr pro Person) und ab dem 5.3.20 (100% Gebühr pro Person)

Anmeldeverfahren

Anmeldung bitte per Mail unter: Timo.Marquardt@vddl-nrw.de

In der Anmeldung bitte angeben:

- Die Wahl der beiden Workshops für die beiden Runden
- Ihr Name und Ihre Schule/Einrichtung

Nach Ihrer Anmeldemail bekommen Sie von mir eine Bestätigung per Mail mit der Aufforderung den Buchungsbetrag zeitnah auf ein dann genanntes Anmeldekonto zu überweisen. Sobald das Geld eingegangen ist, erhalten Sie eine weitere Bestätigungsmail mit der verbindlichen Anmeldung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich für die Belange des internen Veranstaltungsmanagement genutzt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet. Nach der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

Es werden vor Ort Teilnahmebescheinigungen mit der genauen Übersicht der bezahlten Kosten ausgestellt.

3. Homepageveränderungen

Die Homepage hat viele neue Seiten bekommen. Ein Blick unter www.vddl-nrw.de lohnt sich sehr regelmäßig. Gerade im internen Bereich sind viele neue Seiten entstanden und jede Woche werden zahlreiche neue Vorlagen, Power-Points, Konzepte, ... dort eingestellt.

4. VdDL – Fachmagazin

Die erste Ausgabe ist Anfang Dezember 2018 erschienen. Sie wurde an alle Mitglieder verschickt und weiter in ganz Deutschland an Schulen, Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fortbildungsanbieter und die Schulaufsicht geschickt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht. Die zweite Ausgabe befindet sich in der abschließenden Herstellung und wird im März 2020 veröffentlicht.

5. DL-Buch als Grundfibel für die Didaktische Leitung in NRW und in ganz NRW

Ab März 2020 soll die Arbeit für ein Buch „Die Didaktische Leitung“ beginnen, so dass in 2020 und 2021 dieses als Grundfibel für alle interessierte Personen, aber auch DLs im Amt als das „Lehrwerk“ veröffentlicht werden kann. Weitere Infos werden folgen.

6. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2020

- Januar 2020: Personalgewinn als Schulentwicklungsvorhaben
- Februar 2020: Alternative Modelle zum Trainingsraum
- März 2020: Arbeitszeitmodelle an Schulen gestalten
- April 2020: Rollenbild Didaktische Leitung
- Mai 2020: DL und Lehrerausbildung
- Juni 2020: Pädagogische Beratung der Schulleitung als Aufgabe der Didaktischen Leitung
- Juli-August 2020: Koordination der Beratung in der Schule
- September 2020: Classroom-Management als DL konkret gestalten
- Oktober 2020: Schulinterne Fortbildungskurse für fachfremden Unterricht entwickeln
- November 2020: Beratungs- und Berufskarten der Didaktischen Leitung
- Dezember 2020: FSJler/Bufdis für die Schulen gewinnen und einsetzen

7. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Termine/Meetings

- **Teachersday RUB** am 29.2.20 mit einem Stand des VdDLs
- **Fachtag VdDL** mit der DAPF am 18.3.2020 in Dortmund zum Leitthema: Digitalisierung

Newsletter Januar 2020



- **Fachtag VdDL** am 24.6.20 an der Gesamtschule Nettetal zum Leitthema: Fortbildungsmanagement
- **Schulleitungskongress TU-Dortmund** am 26.9.20 mit einem Stand des VdDLs
- **14.12-15.12.20** Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen zum Leitthema: Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung
- **→ Treffen der Regionalgruppen finden zusätzlich statt**

8. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll „**Alternative Modelle zum Trainingsraum**“ sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 7.2.20 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird bis Ende Februar 2020 verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.